

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Behindertenbeirates 2/2011
am 26.05.2011, 16.30 Uhr,
im Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstraße 132, 58300 Wetter (Ruhr)

Anwesend sind:

- | | |
|--------------------------|--|
| a) als Vorsitzende | Frau Spiegelberg |
| b) als Beiratsmitglieder | Frau Sperle
Herr Will
Frau Arntzen
Herr Pfeiffer (Stellvertreter)
Frau Krug
Herr Maschotta
Herr Zott
Frau Bücken
Frau Sauter
Herr Romberg
Frau Pfennig |
| c) von der Verwaltung | Herr Schulte
Herr Fiedler
Herr Dr. Thier |
| als Gäste | Frau Terbeck
Herr Benner (AGSO/ESV) |

Beginn der Sitzung: 16.30 Uhr
Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 6 Seiten.

Spiegelberg
Beiratsvorsitzende

Fiedler
Schriftführer

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und Frau Terbeck von der Gehörlosenberatung.

Behindertenbeirat - 2/2011 – 1. – 26.05.2011
Einwohneranfragen

Keine

Behindertenbeirat - 2/2011 – 2. – 26.05.2011
Die UN-Behindertenrechtskonvention – Zwischenbericht der Verwaltung zur Umsetzung in den Grund- und weiterführenden Schulen der Stadt Wetter (Ruhr)

Herr Dr. Thier berichtet, dass es seit dem letzten Gespräch im Behindertenbeirat am 16.11.2010 positive Entwicklungen gegeben hat. Eine Kooperation zwischen der geplanten Gemeinschaftsschule und der Evangelischen Stiftung Volmarstein sei bereits in Planung, ein Kooperationsvertrag könne mit dem Leiter des Berufsbildungswerkes, Herrn Bücken, abgeschlossen werden. Ziel sei u.a. der Umbau von Schul- und die Einrichtung von Pflegeräumen.

Anschließend beantwortet Herr Dr. Thier Fragen der Beiratsmitglieder.

Behindertenbeirat - 2/2011 – 3. – 26.05.2011
Bericht der Gehörlosenberatung/Schwerhörigenberatung im Ennepe-Ruhr-Kreis – Monika Terbeck

Frau Terbeck stellt die Gehörlosenberatung vor und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder. Die Folien des Vortrages sind der Niederschrift beigelegt.

Behindertenbeirat - 2/2011 – 4. – 26.05.2011

Anfragen von Beiratsmitgliedern

Frau Bücking schlägt vor, im Ruhrtalcenter zusätzliche Ruhebänke aufstellen zu lassen. Herr Fiedler antwortet, dass dies der Center-Managerin u.a. nach einer Begehung bereits mitgeteilt worden sei. Er habe eine Mail von Frau Schmolke erhalten, dass die Einfahrtshöhe in das Parkdeck inzwischen von 2,20 m auf 2,35 m erweitert worden sei. Zudem seien Behinderten- und Mutter-/Kind-Parkplätze zusätzlich beschildert worden. Telefonisch teilte sie mit, dass Bänke bestellt seien und in den nächsten Tagen eintreffen müssten.

Frau Sauter informiert, dass die Rampe an der Bergschule zu steil sei und sie diese ohne fremde Hilfe nicht benutzen könne. Die Verwaltung sagt zu, die Angelegenheit zu überprüfen.

Frau Arntzen fragt an, ob die Aktivitäten des Runden Tisches zur UN - Behindertenrechtskonvention auf der Homepage der Stadt erscheinen würden. Herr Fiedler antwortet, dass hierzu Öffentlichkeitsarbeit in Planung sei und Herr Becker sowie Herr Görtzel von der WR dazu einbezogen seien.

Frau Arntzen regt an, in Absprache mit dem Seniorenbeirat eine mobile Ringschleife für Veranstaltungen anzuschaffen. Die Verwaltung sagt zu, zum nächsten Termin Angebote einzuholen.

Herr Schulte erklärt auf Anfrage von Frau Arntzen, dass die Haushaltsansätze für Senioren-, Behindertenbeirat und Integrationsrat in einer Buchungsstelle aufgeführt seien, da viele Ausgaben bei gemeinsamen Veranstaltungen nicht einem einzelnen Beirat zuzuordnen seien. Es bestehe aber kein Problem, die einzelnen Ansätze in der Buchungsstelle aufzuführen. Herr Fiedler ergänzt, dass bisher 293,39 Euro verwendet worden seien und ca. 2000,- Euro bisher für weitere Veranstaltungen verplant seien.

Frau Pfennig teilt mit, dass in Höhe der Von-der-Recke-Straße 33 im Bürgersteig ein großes Loch sei. Die Verwaltung wird den Stadtbetrieb informieren.

Behindertenbeirat - 2/2011 – 5. – 26.05.2011

Mitteilungen

Herr Schulte und Herr Fiedler berichten von der Überlegung, zukünftig gemeinsame Sitzungen des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates zu planen, wenn Tagesordnungspunkte für beide Beiräte von Interesse seien, wie z.B. heute das Thema Gehörlosenberatung. Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben sich am Dienstag mit einer Enthaltung für diese Zusammenlegung entschieden.

Alle Mitglieder des Behindertenbeirates stimmen ebenfalls für eine Zusammenlegung bei gemeinsamen Tagesordnungspunkten.

Herr Fiedler gibt eine Presseinformation der DB Bahn zum Fahrplanwechsel auf der Buslinie SB 38 weiter (ab 01. Mai über die neue Ruhrbrücke, Haltestelle „Oberwengener Bahnhof“ entfällt, als Ersatz Haltestelle „Oberwengern“ auf der Grundschoötteler Str.). Des Weiteren stellt Herr Fiedler die neue Bahncard 25 vor, von der Personen ab 60 Jahren, Schwerbehinderte sowie Rentner wegen voller Erwerbsminderung profitieren.

Herr Fiedler teilt mit, dass auf Anregung des Seniorenbeirates die Bücherei ab dem 1. Juni mittwochs auch von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet habe, damit man Markt- und Büchereibesuch miteinander verbinden könne.